

LOKALES WIESBADEN

## Junge Leseritter in Wiesbaden

Von **Sophia Kramm** Erschienen am 04.04.2019 um 03:00 Uhr, zuletzt geändert am 04.04.2019 um 03:30 Uhr

65 Schüler wurden von OB Sven Gerich zum „Leseritter“ ausgezeichnet. Mit dem Projekt möchte die Wiesbaden-Stiftung zum Vorlesen in Altenheimen und Kindergärten ermutigen.



Lena Katharina Merle von der Wiesbadener Schule für Schauspiel und OB Sven Gerich, nachdem sie Marie, Helena, Valeria und Estanfandir (von links) zu „Leserittern“ geschlagen haben.

*Foto: Volker Watschounek*

WIESBADEN - Der Ritterschlag sieht zwar gefährlich aus, tut aber nicht weh. Mit den Worten „Hiermit schlage ich dich zum Leseritter“ wurden 65 Schüler vom Oberbürgermeister Sven Gerich mit dem Ehrentitel ausgezeichnet.

Mit dem Projekt „Leseritter“ möchte die Wiesbaden-Stiftung junge Menschen zum Vorlesen ermutigen, und dies auch in Altenheimen, Kindergärten, Buchhandlungen, Schulen und bei anderen speziellen Anlässen.

Die lesebegeisterten Teilnehmer kommen von vier Wiesbadener Schulen und werden von Schauspielern sowie der Wiesbadener Schule für Schauspiel ausgebildet. In acht Unterrichtsstunden je Kurs werden den Kindern die Grundlagen Sprechen und Lesen auf spielerische Weise vermittelt. Bei den Vorleseinsätzen, die wöchentlich in verschiedenen Kindergärten stattfinden, werden die Kinder von Ehrenamtlichen der Wiesbaden-Stiftung begleitet. Als Belohnung erhalten die „Leseritter“ pro Einsatz einen Büchergutschein im Wert von fünf Euro, der von der Buchhandlung Hugendubel zur Verfügung gestellt wird.

„Es hat viel Spaß gemacht, und ich habe sehr viel gelernt“, sagt eine frisch gekürte Ritterin. Das merken auch die sichtlich stolzen Eltern. Sven Gerich ist überzeugt, dass dieses Projekt die Entwicklung der Kinder beschleunige und ihnen nicht nur die deutsche Sprache näherbringe, sondern ihnen auch bei ihrem Selbstbewusstsein helfe: „Sie wissen jetzt, was sie können und werden voller Kraft und Freude anderen vorlesen. Es wird ihnen sicherlich gelingen, dem einen oder anderen Zuhörer ein Lächeln auf die Lippen zu zaubern“.